

Radeln ohne zu schwitzen

- Bewerbungsrekord bei „Jugend forscht“
- Tüftler zeigen in Friedrichshafen Erfindungen

VON GISELA KELLER

Friedrichshafen – Bundesweit konnte der Wettbewerb „Jugend forscht“ 2012 einen neuen Anmelderekord verzeichnen. Unter dem Motto „Uns gefällt, was Du im Kopf hast“, reichten insgesamt 10 914 Teilnehmer Projekte ein. In drei Stufen werden nun die Sieger in sieben Fachgebieten ermittelt. Im Februar starteten die Regionalwettbewerbe. Die Besten von dort dürfen in den Landeswettbewerben starten, wo sie sich dann für den Bundeswettbewerb qualifizieren können. Nach dem Regionalwettbewerb Südbaden, der am 24. Februar in Freiburg stattfand, präsentierten sich Jungforscher jetzt aus der Region „Südwestwürttemberg“ mit Vertretern aus dem Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg, Konstanz, Sigmaringen, Tuttlingen und Biberach im Friedrichshafener Dormier-Museum. 49 Projekte, davon 32 für „Jugend forscht“ und 17 für „Schüler experimentieren“ zeigten die jungen Wissenschaftler dort in den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Informatik, Physik und Technik.

Am Freitag sprach die 20-köpfige Fachjury an den Ständen mit den Teilnehmern und sah sich an, was diese mit wissenschaftlichen Mitteln untersucht, entwickelt und herausgefunden haben. Angesichts der tollen Ideen und beeindruckenden Arbeit aller jungen Wissenschaftler war es oft nicht einfach, die Platzierungen festzulegen. Weil sie sich über alle jungen Forscher freuen wollten die Jury-Mitglieder auch die nicht Platzierten ermutigen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und nahmen sich neben den Bewertungen Zeit für die Beratung vor allem von Newcomern. Am Samstagvormittag durften sich alle Interessierten die Forschungsarbeiten anschauen. Und so drängten sich schon zu früher Stunde sehr viele um die aufwendig selbst gestalteten Stände, an denen die Jugendlichen ihre Projekte präsentierten und auf Fragen



Die Konstanzer Nikolas Hör (links) und Arik Elimelech präsentieren an einem Hightech-Fahrrad ihre intelligente Automatikschaltung. Damit haben sie sich qualifiziert. BILD: KELLER

eingingen. Einige fielen besonders ins Auge, wie der Stand der Konstanzer Nikolas Hör und Arik Elimelech, die an einem Hightech-Fahrrad ihre intelligente Automatikschaltung „Shiftelligence“ präsentierten. Die berücksichtigt sowohl technische Werte als auch die gewünschte Belastung für den Radler und schaltet immer in den passenden Gang. So soll damit ein Sportler optimal trainieren aber auch ein Angestellter auf dem Weg ins Büro vermeiden können, ins Schwitzen zu geraten. Einiges funktioniert schon sehr gut, an der Perfektionierung arbeiten die beiden noch. Auch die Jury war beeindruckt und vergab hier einen ersten Platz im Fachgebiet Technik. Eines ganz anderen Themas haben sich im Fachgebiet Biologie Ulrike Dreher und Birgit Locher angenommen. Sie prüften mit wissenschaftlichen Mitteln im Labor und in der realen Welt, inwieweit „effektive Mikroorganismen“ dazu geeignet sind, die Anzahl der Fliegen in einem Schweinestall zu verkleinern.

Auch diese beiden Schülerinnen aus Ravensburg wird man beim Landeswettbewerb wiedersehen, wie insgesamt 24 junge Wissenschaftler aus der Region, die sich in Friedrichshafen mit ihren hervorragenden Forschungsarbeiten qualifizierten.

Bilder zum Regionalwettbewerb:
www.suedkurier.de/bilder

Sie kommen weiter

Für den Landeswettbewerb „Jugend forscht“ vom 28. bis 30. März in Stuttgart haben sich qualifiziert:

➤ **Konstanz:** Katharina Börsig (15), Stefanie Börsig (18), Carsten Peukert (19), Maximilian Fischer (19), Ruben Nicolin (18), Till Zorn (18), Nikolas Hör (18), Arik Elimelech (19), Arthur Silber (19); **Ravensburg:** Janna Pfister (19), Ulrike Dreher (19), Birgit Locher (19);

Für den Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ vom 10. bis 11. April in Balingen haben sich qualifiziert:

Konstanz: Bérénice Horlacher (13), Klara Wiemers (14), Lyubomyr Pankevych (13); **Stockach:** Saskia Müller (14), Paulina Luther (14), Chiara Pylarski (13); **Bad**

Saulgau: Moritz Krell (14), Noah Ströhle (12), Kevin Kusche (13), Stefanie Kern (13), Valentin Clauss (15), Tobias Fay (14). Beim Regionalwettbewerb Südbaden kamen auf die ersten Plätze aus **Rottweil:** Julia Müller, Fabian Lempeler und Johanna Wendland; **Weil am Rhein:** Anne-Catherine Abel, Jana Kalmbach sowie Felix Glaser, Lorenzo König, Lorenz Eberhardt; **Lörrach:** Lukas Wieg, Leonhard Bauersfeld, Tobias Schenmelmann; **Donaueschingen:** Lhara Hauser